

## Wir verstehen uns als Kraft des Rechtsstaates und der Bürgerbeteiligung

- Wir machen uns stark für mehr **direkte Demokratie** und **Bürgerbeteiligung** in Winsen. Wir setzen uns außerdem für ein **Rats-TV mit Archiv** ein, damit die Bürger allen Debatten folgen können.
- Bei uns geht **Rechtsstaatlichkeit vor Populismus**. Für bessere Gesetze muss die FDP auf Landes- oder Bundesebene kämpfen, wir vor Ort können und wollen diesen Rechtsrahmen nicht ignorieren, um dann vor Gericht peinliche und für den Bürger teure Niederlagen einzufahren.

## Die FDP steht für wirtschaftlichen Sachverstand.

- Wir wollen die **Stadthalle aus der Verwaltung** ausgliedern und zu einem Teil der Stadtwerke machen. Auf diese Weise wird sie wirtschaftlich professionell geführt und die alle Jahre wiederkehrenden politischen Debatten um ihre Bewirtschaftung haben ein Ende.
- Nur **wirtschaftlich rentable und umweltfreundliche Arbeitsplätze** sind dauerhaft sichere Arbeitsplätze.
- Für uns ist **Tourismus** in Winsen ein immer noch unterschätztes wirtschaftliches Zukunftsfeld.

## Solide Finanzen: Weil es Haushalt heißt, nicht Hypothek.

- Seit die FDP nicht mehr einer festen Ratsmehrheit angehört, wird der Haushalt der Stadt **nur noch durch neue Schulden und Steuererhöhungen ausgeglichen**. Damit muss Schluss sein: Wir wollen den Haushalt endlich wieder enkelfit machen!
- **Landeszuschüsse für neue Stellen sind für uns kein Grund für neue Stellen**, auf deren Kosten die Stadt langfristig trotz anfänglicher Zuschüsse sitzen bleibt. Neue Stellen müssen 1. wirklich notwendig und 2. finanzierbar sein. **Wer ständig das Personal aufstockt und nicht bereit ist, sie solide zu finanzieren, handelt unverantwortlich!**
- Wir wollen, das Winsen handlungsfähig bleibt. Deshalb kämpfen wir für ein **gesundes Verhältnis von laufenden Ausgaben und Investitionen**.

*\*Dieses Kurzprogramm will und kann Ihnen wirklich nur einen schnellen Überblick über unsere Positionen geben. Wenn Sie es am Einen oder Anderen Punkt wirklich genau wissen möchten, sollten Sie einen Blick in unser vollständiges Wahlprogramm werfen. Besuchen sie dazu gern:*

## Bildung: Riskieren wir, dass unsere Kinder klüger werden als wir

- Winsener Kitas sollen **Betreuung mit Bildungsanspruch** bieten statt bloßer Kinderaufbewahrung
- Vielfalt erhalten: **Die beste Schule für jeden statt eine Schule für alle.**

## Für eine freie und offene Gesellschaft mit starkem Ehrenamt in Winsen

- Wir stehen zur **Winsener Willkommenskultur**.
- Verstöße gegen die **Grundlagen unserer Gesellschaft**, gegen Recht und Gesetz tolerieren wir nicht.
- Aktivität im Verein sind für uns ein ideales **Mittel zur gesellschaftlichen Integration**.
- Das Winsener **Vereinsleben** ist ein Grundpfeiler des Zusammenlebens.
- Wir wollen **Vereine bei der energetischen Sanierung unterstützen**, wo sie dies aus eigener Kraft nicht schaffen.

## Schaffen wir uns die Stadt, in der wir gern leben wollen

- Für uns sind **Genossenschaften** das Idealmodell für den sozialen Wohnungsbau.
- Wir fordern weiterhin, den **Flächennutzungsplan** fortzuschreiben. Wichtig ist uns dabei, keine Klientelpolitik zu betreiben. Wer überplante Grundstücke nicht ausbauen will, muss damit rechnen, dass sie aus dem F-Plan gestrichen werden.

## Eine kluge Verkehrspolitik ist Chancenpolitik

- Verkehr muss fließen! Wir wollen überflüssige **Ampeln abbauen** und **Kreisverkehre**, wo immer dies möglich und sinnvoll ist!
- Die Hauptaufgabe des ÖPNV in Winsen muss es sein, die **Ortsteile mit der Kernstadt verbinden**. Der Stadtbus erfüllt seinen Zweck nicht, wenn er fußläufige Strecken im Stundentakt bedient.

*\*Dieses Kurzprogramm will und kann Ihnen wirklich nur einen schnellen Überblick über unsere Positionen geben. Wenn Sie es am Einen oder Anderen Punkt wirklich genau wissen möchten, sollten Sie einen Blick in unser vollständiges Wahlprogramm werfen. Besuchen sie dazu gern:*